



MEDIENINFORMATION

Caspar Honegger wird neuer Leiter des Amtes für Naturgefahren

Der Regierungsrat hat Caspar Honegger zum Leiter des Amtes für Naturgefahren ernannt. Dadurch kann eine länger andauernde Vakanz wiederbesetzt werden. Der neue Amtsleiter tritt die Stelle per 22. August 2023 an.

Der ehemalige Leiter des Amtes für Naturgefahren, Viktor Schmidiger, hatte den Kanton Ende August 2022 verlassen, um in Luzern eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen. Seither wurden die Aufgaben des Amtsleiters ad interim von Forstingenieur Andreas Kayser vom Amt für Wald und Energie, das ebenfalls der Landwirtschafts- und Umweltdirektion angehört, übernommen. Am 22. August 2023, also genau ein Jahr nach dem Weggang seines Vorgängers, wird Caspar Honegger seine Arbeit beim Kanton Nidwalden aufnehmen. Der Regierungsrat hat den 43-Jährigen zum neuen Leiter des Amtes für Naturgefahren gewählt.

Caspar Honegger ist diplomierter Geomatik-Ingenieur ETH und weist breite Erfahrungen in Themen rund um Naturgefahren auf. In seinen beruflichen Stationen setzte er sich unter anderem mit weltweiten Flutrisiken sowie der Neuentwicklung von Forschungsprogrammen und dem Risikomanagement im Naturgefahren-Bereich auseinander. Dabei war er über längere Zeit für die Rückversicherungsgesellschaft Swiss Re in verschiedenen Führungsfunktionen tätig. Aktuell leitet er das Start-up Cascalis in Zürich. «Caspar Honegger bringt einen vollgepackten Rucksack an Erfahrungen auf fachlicher und auf Führungsebene mit, die es für diese anspruchsvolle Funktion benötigt», hält Landwirtschafts- und Umweltdirektor Joe Christen fest. «Mit seiner Anstellung können wir nicht nur eine personelle Lücke schliessen, sondern wichtige Projekte in unserem Kanton zur Eindämmung von Naturgefahren vor allem im Bereich Hochwasserschutz vorantreiben respektive anpacken.»

Caspar Honegger ist Vater von zwei Kindern und wohnt mit seiner Familie gegenwärtig im Kanton Zürich.

RÜCKFRAGEN

Joe Christen, Landwirtschafts- und Umweltdirektor, Telefon +41 41 618 40 00, erreichbar am Donnerstag, 4. Mai, von 11.00 bis 12.00 Uhr.

Stans, 4. Mai 2023